

Die „Dreigroschenoper“ ist ein Theaterstück von Bertolt Brecht. Die erste Vorstellung war 1928 in Berlin. Das Stück wurde die erfolgreichste deutsche Theateraufführung bis 1933. Das Lied von Mackie Messer wurde ein Welthit.

Und der Haifisch, der hat
Und die trägt er im Gesicht
Und Macheath, der hat ein
Doch das Messer sieht man nicht

An 'nem schönen blauen
..... ein toter Mann am Strand
Und ein Mensch geht
Den man Mackie Messer

Und Schmul Meier bleibt
Wie so mancher reiche Mann
Und hat Mackie Messer
Dem nichts beweisen kann

Jenny Towler ward
Mit 'nem Messer in der Brust
Und am Kai geht Mackie Messer,
Der von allem nichts

Und das große in Soho
sieben Kinder und ein -
in der Mackie Messer, den
man nicht fragt und der nichts

Und die Witwe
Deren Namen weiß
..... auf und war geschändet
Mackie welches war dein Preis?

Refrain

Und die einen sind im Dunkeln
Und die anderen sind im Licht
Doch man sieht nur die im Lichte
Die im Dunkeln sieht man nicht

Als Inspiration zu dieser Oper diente Brecht die historische Gestalt des Londoner Unterweltkönigs und Gangsters Macheath, alias Mackie Messer. Dieser kaltblütige, elegante Verbrecher ist die Hauptfigur. Sein Gegenspieler ist der Londoner Bettlerkönig Jonathan Jeremiah Peachum. Ausgerechnet seine Tochter Polly will Mackie Messer heiraten.



Bertold Brecht, Autor der „Dreigroschenoper“

alte oder poet. Form von „wurde“

Uferpromenade

Viertel in London



Hans Albers als Mackie Messer